

Vorarlberger Schachverband

Anträge zur a.o. Generalversammlung am 16.9.2009

Antrag 1: LMM mit Mannschaftspunkten

Der SK Hohenems beantragt, die LMM 2009/10 soll mit Mannschaftspunkten (2 - 1 - 0) vor den Brettpunkten gewertet und rangiert werden.

Vorteil: gleiches System wie Bundesligen und in anderen Ländern

Antrag 2: Remisregel Art. 9.1.1

Der SK Hohenems beantragt, die Zahl der Züge auf 30 festzusetzen.

Antrag 3: Anwesenheit beim Start, Art. 6.6

Der SK Hohenems beantragt die Wartezeit auf 30 Minuten ab offiziellem Partiestart festzulegen (bisher 60 Minuten).

Vorteil: da unter der Woche am Abend gespielt wird, ist das pünktliche Erscheinen oft nicht möglich.

Antrag 4: Mannschaftsaufstellung im CUP

Im Punkt 5.3.8 der Tuwo wird der letzte Satz gestrichen.

Vorteil: Schwierigkeiten bei der Mannschaftsaufstellung können vermieden werden.

Antrag 5: UNION-Sportfördermittel-Verteilerschlüssel

Der SK Dornbirn beantragt die Änderung, wonach die aktiven Vereine stärker gefördert werden. Konkret: Sockelbetrag + Rest nach Anzahl der elogewerteten Partien des Klubs.

Es stimmen nur die 15 UNION-Vereine ab!